

An die
Mitglieder
des Ausschusses
für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt:
Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
elisabeth.spangenberg@stadt-kassel.de

Kassel, 02.12.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **26.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 09.12.2008, 17.00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890**
- Illegaler Müllablageplatz**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Heidrun Goebel-Feußner
- 101.16.1054 -
- Überprüfung Gebührenkalkulation Abfallentsorgung**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Stefan Kortmann
- 101.16.1128 -

4. **Erlebnishaus Naturpark Habichtswald**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Harry Völler
- 101.16.1145 -
5. **Baumbestand**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1148 -
6. **Vorstellung KLIMZUG**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1149 -
7. **Solarstromanlagen auf städtischen Liegenschaften**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1150 -
8. **Naturdenkmalverordnung**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1151 -
9. **Konzepte für Pflanzungen und Fällmaßnahmen den Ortsbeiräten bekannt geben**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1153 -
10. **Energieeffiziente Stadtbeleuchtung**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1154 -

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller
Vorsitzende

Kassel, 10.12.2008

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 09.12.2008, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890
2. Illegaler Müllablageplatz 101.16.1054
3. Überprüfung Gebührenkalkulation Abfallentsorgung 101.16.1128
4. Erlebnishaus Naturpark Habichtswald 101.16.1145
5. Baumbestand 101.16.1148
6. Vorstellung KLIMZUG 101.16.1149
7. Solarstromanlagen auf städtischen Liegenschaften 101.16.1150
8. Naturdenkmalverordnung 101.16.1151
9. Konzepte für Pflanzungen und Fällmaßnahmen den
Ortsbeiräten bekannt geben 101.16.1153
10. Energieeffiziente Stadtbeleuchtung 101.16.1154

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 02.12.2008 ordnungsgemäß einberufene 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt Vorsitzende Müller das Sitzungsende auf 19.00 Uhr fest.

Zur Tagesordnung

Für die CDU-Fraktion bittet Stadtverordneter Kortmann um Absetzung des Tagesordnungspunktes 3

Überprüfung Gebührenkalkulation Abfallentsorgung
Anfrage der CDU-Fraktion
101.16.1128.

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 9

Baumbestand
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
101.16.1148

Konzepte für Pflanzungen und Fällmaßnahmen den Ortsbeiräten bekannt geben
Antrag der Fraktion B90/Grüne
101.16.1153

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam aufzurufen.

Gegen die vorgetragenen Änderungswünsche erhebt sich kein Widerspruch, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

- 1. Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, über die Umsetzungsschritte des Magistrats für den von der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2007 beschlossenen Antrag (101.16.425) im Ausschuss für Umwelt und Energie zu berichten.

Amtsleiter Neukäter, Amt Gebäudewirtschaft, berichtet ausführlich und beantwortet anschließend gemeinsam mit Stadtbaurat Witte und Vertriebsleiter Welsch, Städtische Werke AG, offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Müller erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Zur Kenntnis genommen

2. Illegaler Müllablageplatz

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1054 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Das Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, nördlich der Hessischen Landesfeuerweherschule, hat sich seit geraumer Zeit zu einem illegalen Müllablageplatz entwickelt.

Wann wird der Magistrat dafür sorgen, dass diese illegalen Müllberge beseitigt werden?

Wie wird der Magistrat dafür sorgen, dass dies zukünftig nicht wieder geschieht?

Stadtverordnete Goebel-Feußner, FDP-Fraktion, bedankt sich bei Stadtbaurat Witte für die schriftliche Antwort des Magistrats.

Vorsitzende Müller erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

3. Überprüfung Gebührenkalkulation Abfallentsorgung

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1128 -

Abgesetzt

4. Erlebnishaus Naturpark Habichtswald

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1145 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Projekt „Erlebnishaus Naturpark Habichtswald“ des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Der Geschäftsführer des Naturparks Habichtswald soll bei der Vorstellung die Gelegenheit erhalten, die Zielsetzung, die inhaltlichen Schwerpunkte des Konzeptes und die Finanzierung des Projektes zu erläutern.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Erlebnishaus Naturpark Habichtswald, 101.16.1145, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

Die Tagesordnungspunkte 5 und 9 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

5. Baumbestand

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1148 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Bäume befinden sich insgesamt auf städtischen Flächen?
2. Wie ist deren durchschnittliche Lebensdauer?
3. Wie viele Bäume werden jährlich neu nachgepflanzt?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.

Nach anschließender Aussprache stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist beantwortet.

9. Konzepte für Pflanzungen und Fällmaßnahmen den Ortsbeiräten bekannt geben

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1153 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Ortsbeiräten die Konzepte für Pflanzungen in den jeweiligen Stadtteilen vorzustellen und die Ortsbeiräte rechtzeitig zu informieren, wenn Fällmaßnahmen in den Stadtteilen anstehen, sofern diese nicht auf Grund akuter Gefährdungen vorgenommen werden müssen.

Stadtverordnete Weber zieht den Antrag der Fraktion B90/Grüne nach ausführlicher Diskussion zurück.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

6. Vorstellung KLIMZUG
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1149 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie das Projekt „Klimaanpassung Mitte“ (KLIMZUG) vorzustellen.

Stadtverordnete Weber begründet den Antrag der Fraktion B90/Grüne, den sie nach erfolgter Aussprache wie folgt ändert:

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie das Projekt „Klimaanpassung Mitte“ (KLIMZUG) vorzustellen.

Alle interessierten Stadtverordneten werden zu dieser Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie eingeladen.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung KLIMZUG, 101.16.1149, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Strube

7. Solarstromanlagen auf städtischen Liegenschaften

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1150 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht die konkrete Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2005 aus, mit dem der Magistrat aufgefordert wurde, auf die kommunale Wohnungsbaugesellschaft GWG hinzuwirken, als Betreiberin von Solarstromanlagen auf geeigneten städtischen Liegenschaften aufzutreten?

Insbesondere bitten wir in der Antwort auf die Frage einzugehen, wie der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt worden ist, dass entsprechend dem Beispiel der GeWoBau in Marburg die Finanzierung der Anlagen u. a. durch Darlehensverträge mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kassel erfolgen soll.

Amtsleiter Neukäter, Amt Gebäudewirtschaft, beantwortet ausführlich die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die nach erfolgter Aussprache von Vorsitzender Müller für erledigt erklärt wird.

Die Anfrage ist beantwortet.

8. Naturdenkmalverordnung

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1151 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Stand der Überarbeitung der Naturdenkmalverordnung?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die Stadtbaurat Witte beantwortet.

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist beantwortet.

10. Energieeffiziente Stadtbeleuchtung

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1154 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Beabsichtigt der Magistrat, sich an dem Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ zu beteiligen?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die anschließend von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.
Vorsitzende Müller erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Karin Müller
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 26. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Dienstag, 09.12.2008, 17.00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karin Müller, B90/Grüne
Vorsitzende

Karin Müller

Harry Völler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

H. Völler

Stefan Kortmann, CDU
2. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann bis 17:30

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

entschuldigt

Hannelore Diederich, SPD
Mitglied

Hannelore Diederich

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Mitglied

entschuldigt

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Dr. Junker-John

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Maik Behschad

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann

Donald Strube, CDU
Mitglied

Donald Strube

Helga Weber, B90/Grüne
Mitglied

Helga Weber

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

N. Domes

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

Sievers Ursula

Fischer Dirk

Jacobel

P. P. DeLuzar

Merklein

J. P. P. P.

S. P. P.

S. P. P.



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.1054

Kassel, 17.09.2008

Illegaler Müllablageplatz

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Das Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, nördlich der Hessischen Landesfeuerweherschule, hat sich seit geraumer Zeit zu einem illegalen Müllablageplatz entwickelt.

Wann wird der Magistrat dafür sorgen, dass diese illegalen Müllberge beseitigt werden?

Wie wird der Magistrat dafür sorgen, dass dies zukünftig nicht wieder geschieht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Heidrun Goebel-Feußner

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.1128

Kassel, 10.11.2008

Überprüfung Gebührenkalkulation Abfallentsorgung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Mit welchen Mitteln und Maßnahmen will der Magistrat sicher stellen, dass die Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Kassel mittelfristig nicht steigen und sich vielmehr dem Durchschnittspreis anderer Gebietskörperschaften anpassen, und wie überprüft der Magistrat eine entsprechende Gebührenkalkulation?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Stefan Kortmann

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1145

Kassel, 18.11.2008

Erlebnishaus Naturpark Habichtswald

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Projekt „Erlebnishaus Naturpark Habichtswald“ des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Der Geschäftsführer des Naturparks Habichtswald soll bei der Vorstellung die Gelegenheit erhalten, die Zielsetzung, die inhaltlichen Schwerpunkte des Konzeptes und die Finanzierung des Projektes zu erläutern.

Begründung:

Die Stadt Kassel ist Mitglied des Zweckverbandes Habichtswald. Der Zweckverband beabsichtigt, im Bereich des Naturparks ein Besucher- und Informationszentrum am Standort Hoher Dörnberg einzurichten, um den steigenden Anforderungen an den Naturparkbetrieb gerecht zu werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1148

Kassel, 26.11.2008

Baumbestand

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

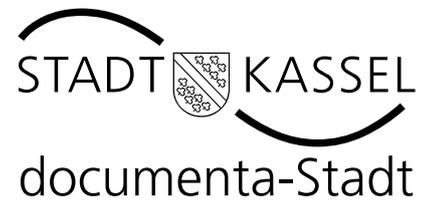
1. Wie viele Bäume befinden sich insgesamt auf städtischen Flächen?
2. Wie ist deren durchschnittliche Lebensdauer?
3. Wie viele Bäume werden jährlich neu nachgepflanzt?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1149

Kassel, 26.11.2008

Vorstellung KLIMZUG

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

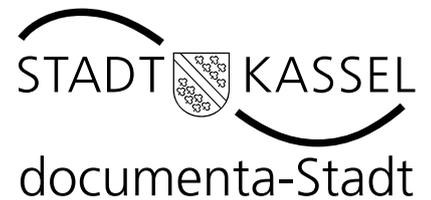
Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie das Projekt
„Klimaanpassung Mitte“ (KLIMZUG) vorzustellen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1150

Kassel, 26.11.2008

Solarstromanlagen auf städtischen Liegenschaften

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht die konkrete Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2005 aus, mit dem der Magistrat aufgefordert wurde, auf die kommunale Wohnungsbaugesellschaft GWG hinzuwirken, als Betreiberin von Solarstromanlagen auf geeigneten städtischen Liegenschaften aufzutreten?

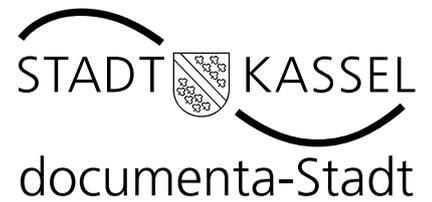
Insbesondere bitten wir in der Antwort auf die Frage einzugehen, wie der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt worden ist, dass entsprechend dem Beispiel der GeWoBau in Marburg die Finanzierung der Anlagen u. a. durch Darlehensverträge mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kassel erfolgen soll.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1151

Kassel, 26.11.2008

Naturdenkmalverordnung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

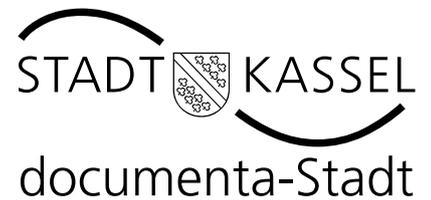
Wie ist der Stand der Überarbeitung der Naturdenkmalverordnung?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1153

Kassel, 26.11.2008

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 9. Dezember 2008 von der Fraktion B90/Grüne zurückgezogen.

Konzepte für Pflanzungen und Fällmaßnahmen den Ortsbeiräten bekannt geben

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Ortsbeiräten die Konzepte für Pflanzungen in den jeweiligen Stadtteilen vorzustellen und die Ortsbeiräte rechtzeitig zu informieren, wenn Fällmaßnahmen in den Stadtteilen anstehen, sofern diese nicht auf Grund akuter Gefährdungen vorgenommen werden müssen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1154

Kassel, 01.12.2008

Energieeffiziente Stadtbeleuchtung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Beabsichtigt der Magistrat, sich an dem Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ zu beteiligen?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende